



EINLADUNG ZUM FACHTAG

**ANLÄSSLICH DES 25-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DES VEREINS ZUR
FÖRDERUNG VON JUGENDLICHEN E.V. LADEN WIR GANZ HERZLICH ZUM
FACHTAG EIN:**

"BÜHNE FREI: PERFORMANCE IN SEXUALITÄT(EN) UND GESCHLECHT"

AM FREITAG, DEN 5. MAI 2023, 9.30-17 UHR

JUGENDHAUS "DAS CANN", KEGELENSTRASSE 21, 70372 STUTTGART

**IM ANSCHLUSS AN DEN FACHTAG FEIERN WIR UNSER
JUBILÄUM UND LADEN ALLE DAZU EIN, MIT UNS ZU FEIERN!**



**Verein zur Förderung von
Jugendlichen e.V.**



"BÜHNE FREI: PERFORMANCE IN SEXUALITÄT(EN) UND GESCHLECHT"

Das Spiel des Lebens. Performierte Sexualität(en), Geschlechtlichkeit(en) und deren Darstellung im gesellschaftlichen- und individuellen Kontext bestimmen unseren Alltag. Sexualität und Geschlecht sind einerseits sehr real und wichtige Bestandteile unseres Lebens.

Jedoch scheint in den letzten Jahren die verstärkte (mediale) Sichtbarkeit dazu beigetragen zu haben, dass es mehr Spielräume für den individuellen Lebensentwurf gibt. Verschiedene private und berufliche Situationen können dazu einladen oder erfordern es, sich auszuprobieren oder zu inszenieren.

Das Gleichgewicht halten, zwischen der Vorstellung vom eigenen Leben und den Erwartungen anderer, ist manchmal gar nicht so leicht und ein Drahtseilakt.

Mit diesem Fachtag möchten wir uns mit dieser spannenden Dynamik auseinandersetzen und gemeinsam verschiedene Facetten von Sexualität(en) und Geschlechtlichkeit(en) beleuchten.



PROGRAMM

9.30 Uhr - 10.00 Uhr

Ankommen bei Kaffee und Brezel

10.00 Uhr - 10.40 Uhr

Begrüßung durch Nadine Kaufmann

Vorstandsvorsitzende des Vereins zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Grußwort von Beatrice Olgun-Lichtenberg

Abteilung für Chancengleichheit der Stadt Stuttgart

10.45 Uhr - 11.15 Uhr

Impulse für den Jubiläums-Fachtag

Elke Sauerteig & Silke Grasmann, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

11.20 Uhr - 12.00 Uhr

Künstlerische Performance "A Dream Of Sexual Education"

Mitarbeitende des Vereins zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Mittagspause



PROGRAMM

13.30 uhr - 14.30 Uhr

Workshoprunde 1

15.00 uhr - 16.00 Uhr

Workshoprunde 2

Informationen zu den Workshopinhalten finden Sie auf den nächsten Seiten.

16.10 Uhr - 16.40 uhr

Abschluss

Ab 16.45 uhr

Sektausklang

Ab 17 Uhr

Jubiläumsfeier

WORKSHOPS

Aus folgenden 4 Workshops können bei der Anmeldung Präferenzen für die Workshoprunde 1 und die Workshoprunde 2 angegeben werden. Wir versuchen die Präferenzen zu berücksichtigen, ggf. muss jedoch eine Zuteilung zu einem anderen Workshop erfolgen.

WORKSHOP 1

Sexualität und Behinderung – Hintergründe und Haltung

Ein Blick hinter die Kulissen:

In diesem Workshop beschäftigen wir uns im ersten Teil mit dem Thema Sexualität und Menschen mit Behinderungen. Daria Oniér berichtet von ihren Erfahrungen aus vielen Jahren in der Sexualassistenz und Sexualbegleitung. Es wird darum gehen was Sexualassistenz und Sexualbegleitung eigentlich ist und was der Unterschied zur Sexualpädagogik ist? im zweiten Teil nehmen wir uns dem Thema Haltung an: „Was ist Ihre persönliche Haltung dazu?“, "Was gibt es für Vorurteile?", "Wo liegen die Problematiken?" und nicht zuletzt „Warum ist Sexualität und auch Sexarbeit im Jahre 2023 immer noch ein solches Tabu"?

Daria Oniér, Expertise aus 10 Jahren Sexarbeit, Heilerzieherin und Sexualtherapeutin in eigener Praxis

WORKSHOP 2

Schutzkonzepte partizipativ: Normalitätskonstruktionen junger Menschen von Sexualität und Gewalt

Die Sichtweisen junger Menschen auf Schutz, Gewalt und Sexualität bilden bislang kaum den Ausgangspunkt von Schutzkonzepten in der Jugendarbeit. Im Workshop "Schutzkonzepte partizipativ: Normalitätskonstruktionen junger Menschen von Sexualität und Gewalt" erfolgt ein thematischer Einstieg zu aktuellen Forschungsergebnissen. Diese werden gemeinsam diskutiert und anwendungsbezogen hinsichtlich der jungen Menschen zur Verfügung stehenden Beteiligungs-, Mitbestimmungs- und Beschwerdemöglichkeiten (Voice, Choice und Exit) in Angeboten der Jugendarbeit reflektiert.

Tom Fixemer, wissenschaftliche Mitarbeit am Fachgebiet Soziologie der Diversität, Universität Kassel

WORKSHOP 3

Queer und migrantisch - Kann das sein?

Queere Geflüchtete in Stuttgart erzählen ihre eigene Geschichte

Wie geht es queeren Geflüchteten in Stuttgart? In einem kurzen Film erzählen queere Geflüchtete ihre Geschichten, Gedanken, Wünsche und Forderungen. Zudem werden Personen aus der Empowerment-Gruppe des Arbeitsbereiches Elvan Âlem der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg vor Ort sein und die eigene Geschichte erzählen. Auf dieser Grundlage bietet der Workshop die Gelegenheit Fragen zu stellen und mit den Anwesenden in den Austausch zu gehen und dadurch mehr Handlungssicherheit im Kontext kulturelle und geschlechtliche Vielfalt zu erlangen. Lasst uns auf ihre Stimmen hören und in den gemeinsamen Dialog gehen.

Dolores Veledar-Peric, Projektleitung der Fachberatung kulturelle und geschlechtliche Vielfalt Stuttgart und Mitarbeitende im Arbeitsbereich Elvan Âlem der Türkischen Gemeinde Baden-Württemberg

WORKSHOP 4

Performance von Sexualität(en) und Geschlecht in digitalen Räumen

Dieser Workshop fokussiert sich auf die Auseinandersetzung und Aushandlung von Sexualität(en) und Gender in digitalen Räumen.

Inhaltlich werden zwei verschiedene Perspektiven auf das Themenfeld eingenommen, die Impulse für die pädagogische Arbeit setzen: Expressives Gaming und Queerness, sowie Gender Performances im Digitalen, am Beispiel von Incels.

Wie kann über Gaming die Besprechbarkeit von Queerness hergestellt werden? Wann werden digitale Communitys problematisch?

Wir laden Euch in diesem Workshop dazu ein, zusammen anhand praktischer Beispiele ins Gespräch zu kommen.

Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Mitarbeitende von Antihelden*



ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **21. April 2023** per Mail an:

fachtag@verein-jugendliche.de

unter Angabe folgender Informationen:

- Name
- Rechnungsanschrift
- Wunschworkshop 1 und 2
- veganer oder vegetarischer Essenswunsch
- Angabe, ob Anspruch auf eine Ermäßigung besteht

Die Teilnahmegebühr beträgt **60,00 €**.

Für Menschen, welche sich im Studium oder in der Ausbildung befinden, für Menschen mit Behinderung sowie für Menschen mit geringem Einkommen, die auf Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld angewiesen sind, gilt eine ermäßigte Teilnahmegebühr von **40,00 €** pro Person.

Im Preis enthalten sind das Brezelfrühstück, Getränke, ein wahlweise vegetarisches oder veganes Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen.

